

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1480
des Abgeordneten Dr. Jens Klocksin
Fraktion der SPD
Drs. 4/3685

Wortlaut der Kleinen Anfrage 1480 vom 13.11.2006:

Bahnhöfe in Brandenburg

Bahnhöfe im Land Brandenburg sind zu einem großen Teil saniert. Dennoch gibt es erheblichen Nachholbedarf.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Bahnhöfe gab bzw. gibt es im Land Brandenburg zum Stichtag 31.12.1990 und zum Stichtag 31.12.2005?
2. Wie viele der Bahnhöfe befinden sich im Eigentum der DB AG?
3. Wie viele Bahnhöfe befinden sich in Nutzung durch die DB AG und/oder anderer Bahngesellschaften?
4. Wie viele Bahnhöfe sind bereits saniert?
5. Wer finanzierte in welcher Höhe die Sanierung welcher Bahnhöfe?
6. Wie viele Bahnhöfe müssen noch saniert werden?
7. Wie sieht die Planung zur weiteren Sanierung aus?

Datum des Eingangs: 05.12.2006 / Ausgegeben: 11.12.2006

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Raumordnung die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Bahnhöfe gab bzw. gibt es im Land Brandenburg zum Stichtag 31.12.1990 und zum Stichtag 31.12.2005?

Zu Frage 1:

Am 31.12.1990 verfügte das Eisenbahnnetz im Land Brandenburg über 577 Stationen (Bahnhöfe und Haltepunkte), einschließlich der Stationen im Brandenburger Teil der Berliner S-Bahn.

Zum Stichtag 31.12.2005 existierten im Land Brandenburg 353 Stationen (Bahnhöfe und Haltepunkte) mit Bedienung im Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) und/oder im vom Land bestellten Schienenpersonennahverkehr (SPNV). Davon befinden sich 186 Stationen im Fern- und Ballungsnetz, 144 Stationen im Regionalnetz (ohne Erfassung der auch an das Fern- und Ballungsnetz angeschlossenen Stationen) und 34 Stationen im Netz der S-Bahn Berlin, davon 11 bereits in der ersten Zahl enthaltene Stationen des Fern- und Ballungsnetzes mit S-Bahnanschluss.

Frage 2:

Wie viele der Bahnhöfe befinden sich im Eigentum der DB AG?

Zu Frage 2:

Es befinden sich 330 Stationen im Eigentum der DB AG. Diese Angabe bezieht sich auf die Anzahl der Verkehrsstationen (Bahnsteiganlagen und –erschließung), Bahnhofsgebäude wurden in großer Zahl abgegeben.

Frage 3:

Wie viele Bahnhöfe befinden sich in Nutzung durch die DB AG und/oder anderer Bahngesellschaften?

Zu Frage 3:

Die zu Frage 1 genannten 353 Stationen werden verkehrlich genutzt. Neben der DB AG (DB Fernverkehr, DB Regio) sind die Ostdeutsche Eisenbahngesellschaft GmbH (51 Stationen), die Prignitzer Eisenbahn GmbH (22 Stationen), die Niederbarnimer Eisenbahn AG (13 Stationen) und die Lausitzbahn GmbH (5 Stationen) weitere Nutzer im Rahmen von SPNV-Leistungen im Landesauftrag.

Frage 4:

Wie viele Bahnhöfe sind bereits saniert?

Zu Frage 4:

Von den 353 Stationen wurden bisher 120 Stationen saniert, modernisiert oder ab 1990 neu realisiert. Herausragende Beispiele komplexer Maßnahmen sind die Bahnhöfe Potsdam Hbf. und Frankfurt (Oder). Darüber hinaus führten zum Beispiel vielfältige Maßnahmen des Sofortprogramms in den Jahren 2002-04 zu einer spürbaren Aufwertung des Erscheinungsbildes vieler Stationen.

Frage 5:

Wer finanzierte in welcher Höhe die Sanierung welcher Bahnhöfe?

Zu Frage 5:

Es wird eingeschätzt, dass bisher ca. 250 Mio. EUR in die Sanierung, Modernisierung und den Neubau von Stationen im Land Brandenburg investiert wurden. Den Hauptanteil bilden eindeutig Mittel des Bundes, hinzu kommen Fördermittel des Landes (einschließlich EFRE-Mittel) sowie Eigenmittel der Bauherren, von Kommunen und privaten Investoren.

Eine ganzheitliche Übersicht der Finanzierungsanteile bei der Realisierung der Einzelmaßnahmen liegt der Landesregierung nicht vor. Grund dafür ist die Tatsache, dass Bauherren wie die DB Station&Service AG das Finanzierungskonzept nur bei vom Land geförderten Vorhaben darstellen müssen.

Frage 6:

Wie viele Bahnhöfe müssen noch saniert werden?

Zu Frage 6:

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt weisen ca. 140 Stationen erheblichen Sanierungs- oder Modernisierungsbedarf auf. Schwerpunkte befinden sich dabei insbesondere in der Lausitz sowie an den östlichen Radialen des Berliner S-Bahnnetzes. Sehr schwach nachgefragte Stationen sind nicht berücksichtigt.

Frage 7:

Wie sieht die Planung zur weiteren Sanierung aus?

Zu Frage 7:

Die Eisenbahninfrastrukturunternehmen sind für den betriebssicheren Zustand ihrer Anlagen verantwortlich. Das Land Brandenburg nimmt als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr Einfluss auf die Eisenbahninfrastrukturunternehmen zur Verbesserung des Verkehrsangebots. Gegenwärtig erfolgt die strategische Planung bezüglich der Stationen auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung mit der DB Station&Service AG sowie von abgestimmten Rankingübersichten der Eisenbahninfrastrukturunternehmen und des Landes. Auf der Grundlage der mittelfristigen Positionierung des Landes im Landesnahverkehrsplan wird die Prioritätenbildung fortgeschrieben.

Technische Planung, Förderung und Realisierung der Vorhaben werden regelmäßig in gemeinsamen Jour fixes und begleitenden Arbeitskreisen behandelt.